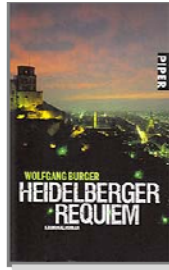


Ein erster Vorgeschmack.

Alexander Gerlach hat sich ins idyllische Heidelberg versetzen lassen, weil er dachte, dort hätte er als Kripochef weniger zu tun und darum mehr Zeit für seine pubertierenden Zwillingstöchter. Außerdem sehnte er sich nach dem Tod seiner Frau Vera nach einem Neuanfang. Doch es kommt alles anders: er ist noch keine drei Stunden im Amt, als ein Toter gemeldet wird, die folgenden Ermittlungen gestalten sich so schwierig wie zeitraubend. Wenige Tage später stirbt die Schwester des Mordopfers – Unfall oder noch ein Mord?

Wolfgang Burger bedient mit seinem Kripobeamtin Gerlach keine Klischees, das Privatleben, das er ihm „verpasst“, ist realistisch geschildert. Zusammen mit der spannenden Story ergibt das einen sehr lesenswerten Kriminalroman. Unbedingt vormerken sollten Sie sich darum den 19. Mai 2010: Wolfgang Burger liest im Rahmen der 1. Gernsheimer Lesetage aus seinem neuesten Heidelbergkrimi „Echo einer Nacht“.

Wolfgang Burger: „Heidelberger Requiem.“, Piper Verlag, € 8,95



Phantastisch oder realistisch?

Von der Großstadt in ein kleines 400 Seelendorf umziehen müssen – dass Elisabeth Sturm, 17 Jahre alt und fest verwoben in ihre Kölner Mädchenclique, dazu überhaupt keine Lust hat ist klar. Doch ihren Vater reizt die neue Arbeitsstelle und er freut sich auf die Ruhe im neuen Wohnort im Westerwald. Doch zur Ruhe kommt die Familie nicht: Elisabeth findet einzig zu ihrem Klassenkamerad Colin Kontakt, und dieser ist reichlich merkwürdig. Und schon nach kurzer Zeit merkt sie, dass Colin ein Geheimnis mit ihrem Vater teilt. Soll sie dieses Geheimnis lüften? Dass sie sich in Colin und er sich in sie verliebt hat, erleichtert die Entscheidung überhaupt nicht...

Eine sehr spannende Liebesgeschichte mit fantastischen Elementen (aber garantiert Vampir frei): Bettina Belitz hat ein Buch für Jugendliche geschrieben – auf den zweiten Band freuen sich aber auch viele Ältere.

Bettina Belitz: „Splitterherz.“, Script 5, € 19,90

Impressum:

Diese Kundenzeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an unsere Kunden verteilt. Verantwortlich für den Inhalt:

Buchhandlung Bornhofen - Lucia Bornhofen e.K. Magdalenenstr. 55
64579 Gernsheim Tel. 06258 4242 Fax 51777

Sie finden die Artikel auch auf unserer Webseite:
<http://www.buchhandlung-bornhofen.de>

Diese Kundenzeitung können Sie auch per pdf-Datei zugemailt bekommen, sagen Sie im Laden Bescheid, schicken Sie eine Mail oder bestellen Sie diese über das Formular auf unserer Webseite. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf



Der Büchertipp 03₁₀

Neuerscheinungen:

Über tausend Seiten Gartenwissen.

Sie suchen ein umfangreiches Nachschlagewerk? In dem nicht nur Pflanzenporträts enthalten sind, sondern auch die Arbeiten im Garten beschrieben werden? Und das durch seine alphabetische Darstellung sehr übersichtlich ist?

Der Ulmer Verlag, einer der ganz großen Verlage für Gartenthemen, hat Anfang des Jahres genau das Richtige für Sie herausgegeben: von „Abbinden“ über „Kapaster“ (ein Korbblütengewächs mit hübschen blauen Blüten) bis „Zyperngras“ enthält es mehr als 10.000 Stichworte, die durch 1500 Farbfotos und detaillierte Zeichnungen vervollständigt werden. Auf den eingefügten Praxisseiten werden zusätzlich einzelne Gartenthemen umfangreicher behandelt – egal ob Sie Ihre Rosenpflanzen vermehren wollen oder die Stauden überwintern, diese Seiten vermitteln kompakt alles Wissenswerte darüber.

„Das große Ulmer Gartenlexikon.“, Ulmer Verlag, € 19,90



Sidonie Weiß ermittelt.



Es ist ein grausamer Tod, den das Dienstmädchen Gerlinde Dietz erleidet – doch der korrupte Polizeinspektor Brand versteht es, die Tatsachen so zu drehen, dass die Öffentlichkeit wenig erschüttert ist. Immerhin war Gerlinde eine Prostituierte und damit nach Ansicht der Allgemeinheit irgendwie selbst schuld an ihrem Schicksal. Lediglich die sozial engagierte Dichterin Sidonie Weiß interessiert sich näher für die Umstände, und als noch weitere Frauen sterben sind es ihre Ermittlungen, die für den entscheidenden Durchbruch sorgen.

Es ist die Mischung, die dieses Buch so lesenswert macht: da gibt es Beschreibungen Frankfurts und seiner Bürger zur Zeit des Biedermeier, eine ausgesprochen interessante Ermittlerin - und außerdem ist der Kriminalfall gleichermaßen unvorhersehbar wie wohl konstruiert.

Ursula Neeb: „Madame empfängt.“, Gmeiner Verlag, € 12,90

Sommer in der Bretagne.

Marianne Messmann blickt zurück auf 40 öde Ehejahre und erwartet für die Zukunft rein gar nichts. Da kann sie ihrem Leben auch gleich ein Ende setzen. Doch ein Clochard zieht sie aus dem Wasser der Seine und sorgt dafür, dass sie in eine Klinik kommt. Bei ihrer Flucht aus dem Krankenhaus fällt ihr eine bemalte Fliese buchstäblich in die Hände, darauf das Meer und der Hafen von Kredruc. Sie beschließt, im Meer zu sterben und fährt, ohne Gepäck und mit nur wenig Geld, in das kleine Fischerdorf in der Bretagne. Dort angekommen wird sie für die erwartete Köchin gehalten und ehe sie es sich versieht, steckt sie mitten in einem neuen Leben...

Weise, magisch und ein bisschen erotisch: Nina George hat eine zauberhafte Liebesgeschichte geschrieben, die man am liebsten in einem Rutsch durchlesen mag.

Nina George: „Die Mondspielerin.“ Verlag Knauer, € 14,95



Hörbuch des Monats:



Zwei Stunden und 31 Minuten.

So lange kann man den beiden CDs lauschen: Frank Goosen liest aus „Radio Heimat, Geschichten von zuhause.“ Schon in Buchform sorgen seine biographischen Erzählungen für große Heiterkeit, doch die für die Menschen aus dem Ruhrpott typische Schnoddrigkeit, mit der er seine eigenen Texte liest, gibt ihnen einen zusätzlichen Reiz – wobei der natürlich auch dadurch entstanden sein kann, dass der Mann nebenher erfolgreich Kabarett macht. Jedenfalls ist das Hörbuch ein großer Genuss, nicht nur für Leute der Jahrgänge 1965 bis 1970, die sicher viele eigene Erlebnisse hier wieder finden.

Frank Goosen: „Radio Heimat, Geschichten von zuhause.“, Verlag Tacheles, € 14,95

Unser besonderer Tipp:

**1. Gernsheimer Lesetage
17.-21. Mai 2010**

Mehr demnächst unter
www.gernsheimer-lesetage.de



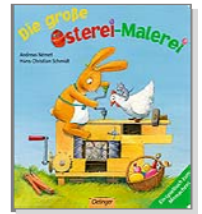
Bilderbuch des Monats:

Hasen und Hühner.

Es ist doch ganz klar: Hasen und Hühner arbeiten zusammen, sonst würden die vielen bunten Eier für uns gar nicht alle fertig. Da es aber diesmal doch eng werden könnte, baut Herr Hase eine Osterei-Bemalmaschine. Waschen, kochen, bemalen, sogar verzieren – das macht die Maschine (fast) selbständig, Herr Hase hat sie sich klug ausgedacht.

Klug ausgedacht ist vor allem das vorliegende Papp-Bilderbuch. Gereimte Texte, stabile Schiebe- und Dreheffekte und die auch für die Vorleser sehr witzigen Bilder machen es zum diesjährigen Oster-Lieblingsbuch!

Andreas Német / Hans-Christian Schmidt: „Die große Osterei-Malerei.“ Oetinger Verlag, € 9,95



Wir empfehlen:

Rechtzeitig vorbereiten.



Die ersten Sonnenstrahlen locken uns ins Freie – doch es wird noch ein paar Tage dauern, bis auch die Insekten „aufwachen“; wer dann gut gerüstet ist, hat viele Gelegenheiten, der Natur auf die Spur zu kommen. Der hier vorgestellte kleine Rucksack beinhaltet alles, was man brauchen kann: einen praktischen Insektenfänger und zur besseren Beobachtung die passende Becherlupe. Außerdem enthält er ein Buch mit vielen nützlichen Informationen und Experimenten zum Nachbauen, sowie zwei Tafeln zur korrekten Bestimmung von

über hundert überwiegend heimischen Insekten.

In der gleichen Reihe gibt es auch eine Zusammenstellung für Vogelbeobachter und eine für Sternenkundler; alle sind bestens geeignet für Grundschul Kinder.

„Naturforscher-Set: Insekten“, Verlag Dorling-Kindersley, € 9,95

Nächste Termine der Literarischen Damen:

13.03.2010 Buchmesse im Ried „Schiller zum 2ten“

23.04.2020 Welttag des Buches „Im Tucholsky-Jahr“

